

**1. Wenn oder als?**

*Als/wenn* ich Kind war, habe ich noch an Gott geglaubt. *Als/wenn* ich auf das Gymnasium gekommen bin, hat sich das geändert. Ich war dann sehr abergläubisch. Immer *als/wenn* ich eine schwarze Katze gesehen habe, habe ich Angst gehabt, dass etwas Schlimmes passiert. Und jedes Mal *als/wenn* Freitag der 13. war, habe ich das Haus nicht verlassen. *Als/wenn* ich dann begonnen hatte zu studieren, hat sich das Gott sei Dank wieder geändert. Aber in die Kirche gehe ich trotzdem nicht. Nur *als/wenn* jemand heiratet oder so. Und *als/wenn* ich auf der Hochzeit von meiner Schwester war, habe ich Reis geworfen, dann man sagt, dass das Glück bringt.

**2. Schreiben Sie die Sätze zu Ende!**

a) Als ich in die Schule kam, (bekommen – haben – ich – eine große Schultüte)

\_\_\_\_\_

b) Als ich auf das Gymnasium wechselte, (müssen – ich – immer – fahren – in ein anderes Stadtteil)

\_\_\_\_\_

c) Immer wenn es regnete, (gefahren – sein – ich – mit dem Bus)

\_\_\_\_\_

d) Als ich das Gymnasium beendete, (sein – ich – 18 Jahre alt – und – geschenkt – mir – haben – meine Eltern – den Führerschein)

\_\_\_\_\_

e) Als ich 20 Jahre alt war, (gekauft – haben – ich – mein erstes Auto)

\_\_\_\_\_

f) Aber immer wenn ich ein Bier getrunken habe, (gefahren – sein – mit dem Fahrrad – ich)

\_\_\_\_\_

**3. Finden Sie die Verben im Präteritum!**

e	r	l	i	e	f	n	m	k	w
ß	e	k	a	m	u	b	z	ö	e
p	g	w	q	s	h	i	e	ß	i
ä	n	u	a	a	r	p	d	l	l
b	e	r	e	b	e	k	a	m	p
m	t	d	s	c	m	p	c	o	o
d	e	e	l	a	s	t	h	u	m
u	t	e	e	e	n	z	t	v	s
s	k	a	n	n	t	e	e	c	t
e	f	r	g	i	n	g	u	s	r

**4. Wie heißt der Infinitiv zu den Verben aus Übung 3?**

wurde      werden

_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

**5. Ordnen Sie die Verben zu und ergänzen Sie im Plusquamperfekt!**

anfangen – heiraten – lernen – arbeiten – ankommen

- a) Als Martha nach Deutschland kam, konnte sie schon Deutsch. Sie \_\_\_\_\_ Deutsch in der Schule \_\_\_\_\_.
- b) Bevor Martin seine Weltreise machte, \_\_\_\_\_ er monatelang hart \_\_\_\_\_.
- c) Ich \_\_\_\_\_ gerade zu Hause \_\_\_\_\_, als es plötzlich anfang zu regnen.

- d) Die U-Bahn hatte Verspätung. Als ich in der Schule ankam, \_\_\_\_\_ die anderen bereits mit der Prüfung \_\_\_\_\_.
- e) Bevor Corinna und Max Kinder bekamen, \_\_\_\_\_ sie kirchlich \_\_\_\_\_.

## 6. Haben Sie schon mal so richtig Glück gehabt in deinem Leben?

**Schreiben Sie eine Mail an einen Freund und erzählen Sie darüber!**

**Versuchen Sie folgende Konstruktionen zu verwenden:**

- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| - Stell dir vor: Als ich...               | - Also, ich habe/bin grade..., als |
| - Das war vor .... Jahren/Monaten         | - Und dann/da                      |
| - Das ist vor ... Jahren/Monaten passiert | - Da hatte ich richtig Glück!!!    |
| - Es war im Sommer...                     | - Plötzlich...                     |

## 7. Ergänzen Sie im folgenden Text die Verben im Präteritum oder im Plusquamperfekt, wo es nötig ist.

Als Herr Maier von der Feier zurückkam (zurückkommen), war seine Wohnungstür offen ---- (sein). Vorsichtig \_\_\_\_\_ er \_\_\_\_\_ (hineingehen) und \_\_\_\_\_ seinen Augen nicht trauen (können): Es \_\_\_\_\_ bei ihm eingebrochen worden (sein).

Jemand \_\_\_\_\_ alles \_\_\_\_\_ (durchsuchen), \_\_\_\_\_ alle Schränke \_\_\_\_\_ (öffnen) und \_\_\_\_\_ alle Schubladen \_\_\_\_\_ (herausziehen). Alle seine Kleider \_\_\_\_\_ auf dem Boden \_\_\_\_\_ (liegen). "Das Arbeitszimmer...", \_\_\_\_\_ Herr Maier \_\_\_\_\_ (denken) und \_\_\_\_\_ schnell den Flur \_\_\_\_\_ (entlanggehen). Vorsichtig \_\_\_\_\_ er die Tür \_\_\_\_\_ (öffnen). Der Einbrecher \_\_\_\_\_ alle seine Bücher aus dem Regal \_\_\_\_\_ (reißen) und seinen Schreibtisch \_\_\_\_\_ (durchsuchen).

Sein Blick \_\_\_\_\_ auf das Gemälde an der Wand \_\_\_\_\_ (fallen). Herr Maier \_\_\_\_\_ erleichtert \_\_\_\_\_ (aufatmen) "Was für ein Glück!", \_\_\_\_\_ er zu sich

selbst \_\_\_\_\_ (sagen). Die Einbrecher \_\_\_\_\_ den Safe nicht \_\_\_\_\_ (finden). Schnell \_\_\_\_\_ er vor das Bild \_\_\_\_\_ (treten) und \_\_\_\_\_ es zur Seite \_\_\_\_\_ (klappen). Dahinter \_\_\_\_\_ ein schwarzer Safe sichtbar \_\_\_\_\_ (werden). "Oh nein!", \_\_\_\_\_ Herr Maier \_\_\_\_\_ (ausrufen). Er \_\_\_\_\_ Spuren der Einbrecher am Schloss des Safes \_\_\_\_\_ (erkennen können). Jemand \_\_\_\_\_ am Knopf \_\_\_\_\_ (drehen). Vorsichtig \_\_\_\_\_ er den Safe \_\_\_\_\_ (öffnen) und ...

### **8. Was sieht Herr Maier im Safe? Wie geht die Geschichte weiter?**

**Schreiben Sie ein Ende!**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### **9. Setzen Sie den Text ins Präteritum**

Am Morgen macht sie alles automatisch. Ihr Wecker klingelt immer um viertel vor sieben. Nach dem Aufstehen geht sie in die Küche und macht die Kaffeemaschine an. Während der Kaffee durchläuft, geht sie ins Bad. Sie putzt sich die Zähne und duscht. Dann trocknet sich sie ab und zieht sich an. Wenn sie in die Küche kommt, ist der Kaffee schon fertig. Sie macht Milchschaum und schüttet den dampfenden Kaffee in eine große Tasse. Dann schmiert sie sich zwei Brote, eins mit Marmelade und eins mit Nutella. Zum Frühstück liest sie immer die Zeitung. Um fünf vor acht steht sie vom Tisch auf. Sie zieht ihre Jacke an, nimmt den Schlüssel vom Schlüsselbrett und schließt die Tür hinter sich ab.

